



Die Gemeinde Wustermark

Das Olympische Dorf

Die aus fünf Ortsteilen bestehende Gemeinde Wustermark stellt mit ihren 9.700 Einwohnern ein dynamisches wirtschaftliches Zentrum im Osthavelland dar. Die Militär- und Bahngeschichte prägt den größten Ortsteil Elstal bis heute.

Auf dem größten privat betriebenen Rangierbahnhof Deutschlands entsteht derzeit der BahnTechnologie Campus Havelland. Dieser soll in einem geschichtsträchtigen Umfeld die Möglichkeit bieten, Theorie und Praxis im Eisenbahnwesen miteinander zu verknüpfen.

Im Osten Elstals befindet sich mit dem Olympischen Dorf von 1936 ein weiteres baukulturelles Denkmal, das die militärische Nutzungsgeschichte des Ortes vermittelt. Gebaut als Unterkunft für die männlichen Olympioniken, wurde das Gelände anschließend durch die Wehrmacht beziehungsweise die Rote Armee bis 1992 genutzt. Nach fast 25 Jahren Leerstand entwickelt die Gemeinde nun ein attraktives nutzungsgemischtes Quartier. Gebietsprägende Gebäude, wie etwa das Speisehaus der Nationen, werden saniert und künftig bewohnt. Hinzu treten neue Bauten, die sich in ihrer Architektur an der historischen Umgebung orientieren.

Die Broschüre

Begleitbroschüre zur havelländischen Ausstellung "30. Jahrestag der Deutschen Einheit" (pdf 9,1MB)

Für die Ohren

Mehr Informationen aus Wustermark (mp3 1,1 MB)

